

Landkreis Osterode am Harz
Der Landrat
- RpB/S 2130-32 -

Osterode am Harz, 23.11.2010

Beteiligt: Schulausschuss

V o r l a g e

für den Kreistag

**Antrag des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums in Osterode am Harz auf
Errichtung einer Ganztagschule zum Schuljahr 2011/2012;
hier: Herstellung des Einvernehmens**

Anlage: Antrag der Schule

I. Erläuterung

Antrag der Schule

Das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium in Osterode am Harz hat bei der Schulbehörde einen Antrag auf Errichtung einer Ganztagschule zum Schuljahr 2011/2012 nach § 23 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) gestellt.

Der Antrag beinhaltet die Errichtung einer Ganztagschule nach § 23 Abs. 1 NSchG in Verbindung mit Ziffer 8.2 des Erlasses „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule“ vom 16.03.2004. Ein pädagogisches Konzept der Schule liegt vor. Der Antrag und das pädagogische Konzept der Schule sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Ein Antrag auf Errichtung von Ganztagschulen kann nach § 23 Abs. 4 NSchG durch die Schule nur im Einvernehmen mit dem Schulträger gestellt werden, er bedarf der Genehmigung der Schulbehörde. Die Anträge zum jeweiligen Schuljahresbeginn müssen spätestens bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Landesschulbehörde eingehen.

Die Dokumentation des Einvernehmens des Schulträgers und des Trägers der Schülerbeförderung auf dem durch Erlass vom 14.10.2010 („Anträge zur Errichtung von Ganztagschulen“) zu verwendenden Antragsvordruck erfolgte unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Kreistages am 20.12.2010.

Grundlagen

Die Einrichtung von Ganztagschulen ist in § 23 NSchG als besondere Organisation allgemeinbildender Schulen geregelt. Danach können allgemeinbildende Schulen mit Ausnahme der Abendgymnasien als Ganztagschulen geführt werden. Die Ganztagschule ergänzt den Unterricht an mindestens drei Tagen der Woche zu einem ganztägigen Unterrichts-, Förder- und Freizeitangebot.

Der Antrag der Schule ist nach dem Erlass des Kultusministeriums vom 16.03.2004 „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule“ gemäß Nr. 2.4.1 i.V.m. Nr. 8.2 gestellt. Danach können Schulen im Einvernehmen mit ihrem Schulträger eine ständige Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe oder anderen Kooperationspartnern vereinbaren, um auf der Grundlage eines gemeinsamen pädagogischen Konzepts eine offene Ganztagschule gem. Nr.2.4.1¹ einzurichten. Die Genehmigung wird erteilt, sofern für die Schülerinnen und Schüler an mindestens drei Tagen einer vollen Unterrichtswoche ganztagspezifische Nachmittagsangebote eingerichtet sind.

Der Schulträger und die Schule verzichten auf die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen durch das Land Niedersachsen.

Ausstattung der Schule

Der Schulträger hat im Rahmen seiner Zuständigkeit die für den Betrieb der Ganztagschule notwendige räumliche, sächliche und personelle Ausstattung der Schule und des Schulgebäudes sicherzustellen und die anfallenden Kosten hierfür zu tragen.

Die Mittagspause und ein Mittagessen gehören zu den charakteristischen Angeboten einer Ganztagschule. Zwischen den schulischen Veranstaltungen am Vormittag und denen am Nachmittag müssen die Schülerinnen und Schüler eine Mittagspause haben. In dieser Zeit sollen sie in der Schule ein Mittagessen einnehmen können.

Das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium verfügt seit 2006 über eine Mensa. Die Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler ist sichergestellt. Eine Erweiterung ist nach derzeitigem Stand nicht erforderlich.

Für die Ausstattung von Schüler-Arbeitsräumen bzw. Stillarbeitsbereichen sind unabhängig vom Antrag auf Errichtung einer Ganztagschule im Haushalt 2011 Mittel für Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schule eingeplant.

¹ In der offenen Ganztagschule melden sich die Schülerinnen und Schüler zu den einzelnen Ganztagsangeboten für die Dauer eines Schulhalbjahres oder für ein Schuljahr an.

Schülerbeförderung:

Durch den bereits bestehenden verpflichtenden Nachmittagsunterricht ist die Schülerbeförderung bereits auf das Nachmittagsangebot ausgerichtet.

Die Schülerbeförderung ist vom Landkreis Osterode am Harz als Träger der Schülerbeförderung sichergestellt.

II. Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Landkreises Osterode am Harz stellt das Einvernehmen zum Antrag des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums in Osterode am Harz auf Errichtung einer Ganztagschule zum Schuljahr 2011/2012 gemäß § 23 Abs. 4 NSchG her.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Beckmann".

Antrag zur Errichtung einer offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2011/2012

für die Schule / Schulform Tilman-Riemenschneider-
Gymnasium
Schulnummer 66230
Straße Dörgestr. 34
PLZ/Ort 37520 Osterode a. Harz
Telefon 05522 91687-0
Fax 05522 6066
E-Mail mail@trg-oha.de
Schulleitung OStD` Karin Thiele
Schulträger LK Osterode a. Harz

1. Antragssteller

Schulträger (Gemeinde / Samtgemeinde / Stadt / Landkreis / Zweckverband):

Anschrift: LK Osterode am Harz, Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz

Ansprechpartner/ -in (Name / Telefon / Fax / E-Mail): Hr. Franz-Michael Hemesath/

05522 960-180/-----/franz-michael.hemesath@landkreis-osterode.de

Schule:

Anschrift: - siehe oben --

Ansprechpartner/ -in (Name / Telefon / Fax / E-Mail): OStD`Karin Thiele/

05522 91687-0/ 05522 6066/ thiele@trg-oha.de

Schulleiterrat:

Anschrift: Schulanschrift

Ansprechpartner/ -in (Name / Telefon / Fax / E-Mail): Hr. Helmut Breunig/

05522 920008/ -----/ breunighelmut@t-online.de

2. Der Antrag wird nach Nr. 8.2 des Erlasses „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule“ vom 16.03.2004 gestellt.

Die Schule gestaltet das Angebot im Rahmen der offenen Ganztagschule nach den Bestimmungen des Erlasses in Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe oder anderen Kooperationspartnern. Der Schulträger und die Schule verzichten auf die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen durch das Land Niedersachsen.

3. Die im o.g. Erlass genannten Anforderungen werden erfüllt, insbesondere folgende:

- Die Sonntage sind unterrichtsfrei.
- Der Unterricht wird an mindestens drei Tagen der Woche um ein zusätzliches Förder- und Freizeitangebot im Umfang von mindestens zwei Unterrichtsstunden ergänzt.
- Der verpflichtende Unterricht wird nicht durch ganztagspezifische zusätzliche Angebote unterbrochen.
- Die Teilnahme an den ganztagspezifischen Angeboten ist für die Schülerinnen und Schüler freiwillig und kostenfrei.
- Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler an den ganztagspezifischen Angeboten verpflichtet zur regelmäßigen Teilnahme.
- Den Schülerinnen und Schülern wird in einer Mittagspause ein Mittagessen angeboten, wobei der Kauf des Mittagessens in der Schule freiwillig ist.

4. Pädagogisches Konzept

Das nach § 23 Abs. 4 NSchG erforderliche pädagogische Konzept liegt vor und enthält insbesondere Beschreibungen

- der Aufgaben und Ziele der Ganztagschule im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten einschließlich der Konkretisierungen der Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe oder anderen Kooperationspartnern sowie
- der zentralen pädagogischen Leitlinien, Strukturen und Angebote der Schule.

5. Einführung der Ganztagschule

Die Ganztagschule soll eingeführt werden

- für alle Schuljahrgänge gleichzeitig oder
- jahrgangsweise
 - beginnend mit dem Jahrgang/den Jahrgängen _____ und _____
 - ab Schuljahr _____ mit dem Jahrgang/den Jahrgängen _____
 - ab Schuljahr _____ mit dem Jahrgang/den Jahrgängen _____
 - ab Schuljahr _____ mit dem Jahrgang/den Jahrgängen _____

6. Voraussichtliche Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler

- **insgesamt**
 - zu Beginn des Ganztagsbetriebes ca. 290
 - in den Folgejahren ca. 350
- **je Ganztagschultag** durchschnittlich
 - zu Beginn des Ganztagsbetriebes ca. 70
 - in den Folgejahren ca. 70-100

7. Der Schulträger stattet die Ganztagschule mit der notwendigen Einrichtung aus und unterhält diese ordnungsgemäß.

Der Schulträger stellt im Rahmen seiner Zuständigkeit die für den Betrieb der Ganztagschule notwendige räumliche, sächliche und personelle Ausstattung der Schule und des Schulgebäudes sicher und trägt die anfallenden Kosten.

8. Der Träger der Schülerbeförderung wurde in die Planungen zur Einführung der offenen Ganztagschule eingebunden.

Insbesondere wurden mögliche Veränderungen (z.B. veränderte Busfahrzeiten oder zusätzlich notwendige Beförderungsangebote) erörtert und abgestimmt. Der Träger der Schülerbeförderung erhebt keine Einwände gegen die Einführung der offenen Ganztagschule und stellt die Schülerbeförderung im Rahmen der offenen Ganztagschule sicher.

Kopie! ab an Schule am 17.11.10

9. Die Unterzeichnenden stimmen den Bedingungen und dem Konzept zu.

<p>- Unterschrift des Schulträgers (mit Datum) <input type="checkbox"/> als Antragssteller</p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> zur Dokumentation des Einvernehmens</p>	<p><u>Beinh. u. Reue 16.10.2010</u></p>
<p>- Unterschrift der Schulleitung (mit Datum)</p>	<p><u>10.11.2010 Heide, OSID'</u></p>
<p>- Unterschrift des Schulleiternrates (Vorsitz) (mit Datum) - sofern Antragssteller</p>	<p>_____</p>
<p>- Unterschrift des Trägers der Schülerbeförderung (mit Datum) - sofern nicht gleichzeitig Schulträger -</p>	<p>_____</p>
<p><u>Unter Vorbehalt Zustimmung KT am 20.12.2010</u></p>	

10. Stellungnahme der Landesschulbehörde

Dem Antrag liegt ein pädagogisches Konzept für den Ganztagsbetrieb zugrunde, das den Erfordernissen der Nr. 1.4 des o.a. Erlasses genügt.

Der Antrag ist

genehmigungsfähig. nicht genehmigungsfähig.

Datum _____ Unterschrift _____



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Dörgestr. 34 - 37520 Osterode am Harz ☎ 05522/91687-0 📠 05522/6066 mail@trg-oha.de

Antrag auf Einrichtung eines offenen Ganztagsangebotes am Tilman-Riemenschneider-Gymnasium ab Schuljahr 2011/2012

Begründung, Konzeption, Planungsgrößen

Osterode am Harz, im November 2010



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Dörgestr. 34 - 37520 Osterode am Harz ☎ 05522/91687-0 📠 05522/6066 mail@trg-oha.de

Rahmenbedingungen des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums am Schulstandort

Das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium ist das größte Gymnasium im Landkreis Osterode und liegt zentrumsnah in der Stadtmitte von Osterode am Harz (mit ca. 26.000 Einwohnern größte Stadt im Landkreis Osterode). Der Einzugsbereich des Gymnasiums reicht bis zum nordwestlichen Rand des Landkreises mit den Orten Gittelde, Badenhausen und Bad Grund. Im Südosten beginnt der Schuleinzugsbereich des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums in Herzberg. Osterode am Harz ist Wirtschaftstandort und besitzt eine Reihe internationaler Unternehmen bzw. deren Niederlassungen. Die Arbeitslosenquote zählt trotzdem derzeit zu den höchsten in Niedersachsen. Dies und die Lage im ländlichen Raum prägen die Erwartungen an und die Entwicklung im Gymnasium in besonderer Weise.

Schülerschaft

Seit 2004 liegt die Schülerzahl des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums stabil bei 910 bis 930 Schülern. Die Prognosen für die Entwicklung zeigen auch für die kommenden 3 Jahre keine signifikante Änderung (Bezug Jahrgangsstärken der Grundschulen). Die Umstellung von „G9“ auf „G8“ zum Schuljahr 2011/2012 wird die Schülerzahl um einen Jahrgang in der Oberstufe verringern (ca. 80 SuS).

Der Anteil der Schüler, der ohne Gymnasialempfehlung angemeldet wird, liegt zwischen 10% und 20% pro Jahrgang.

Die Schüler kommen aus 9 sehr unterschiedlich großen Grundschulen im Einzugsbereich des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums.

Stellung des Gymnasiums am Schulstandort

Das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium ist eng mit der Stadt Osterode am Harz und ihrem gesellschaftlichen Leben verbunden. Die Schule beteiligt sich in jedem Jahr mit zahlreichen eigenen Projekten bzw. mit der Teilnahme an Projekten in der Stadt am kulturellen und sozialen Leben.

Mit fünf Grundschulen des Einzugsbereiches, einem Kindergarten und der TU Clausthal besteht im Rahmen der Hochbegabtenförderung seit 2006 der Kooperationsverbund Osterode II. Drei Grundschulen im Einzugsbereich sind bereits offene Ganztagschulen, darunter alle großen Grundschulen.

Kennzeichnend und unterstützend für die Antragstellung ist weiterhin, dass bereits in vielen Bereichen eine enge Zusammenarbeit mit Sportvereinen, Kirchen, Chören, Kreismusikschule, Kreisvolkshochschule, Museum, Stadtbücherei, Stadtarchiv und Polizei besteht. Darüber hinaus hat das TRG einen Partnerschaftsvertrag mit der TU Clausthal, in dessen Rahmen u.a. das Projekt Frühstudium initiiert ist, sowie weitere Kooperationen und Netzwerketeiligungen im Landkreis Osterode.

Die zentrumsnahe Lage des Gymnasiums erleichtert die Nutzung von außerschulischen Lernstandorten innerhalb von Osterode am Harz.



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Dörgestr. 34 - 37520 Osterode am Harz ☎ 05522/91687-0 📠 05522/6066 mail@trg-oha.de

Beantragte Form der Ganztagschule

Das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium beantragt die Form

„offene Ganztagschule“

gemäß Nr. 8.2 des Erlasses „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule“
vom 16. März 2004

zur Einführung in allen Jahrgängen des TRG zum Schuljahr 2011/2012.

Grundlage für die Beantragung der Ganztagschule:

Im August 2010 fand die laut Erlass vorgesehene Elternbefragung in den Jahrgängen 5-10 statt. Der Rücklauf lag in den verschiedenen Jahrgängen zwischen 60% und 85%. Dabei ergab sich folgendes Bild:

- Eindeutige und mehrheitliche Zustimmung zum Vorhaben *offene Ganztagschule* innerhalb der Elternschaft.
- Erklärung zur Teilnahme vorwiegend in den Jahrgängen 5-7, aber auch Bedarf in den Jahrgängen 8-10
- Die Elternbefragung ergab, dass zahlreiche Eltern bereits jetzt wünschen, dass Ihr Kind/ihre Kinder am Ganztagsangebot teilnehmen. Bei zusammen knapp 70%* liegt der Anteil derjenigen, die ihre Kinder teilnehmen lassen wollen bzw. das Vorhaben *offenen Ganztagschule* unterstützen, jedoch noch keine Entscheidung über eine Teilnahme ihres Kindes/ihrer Kinder treffen können.

*bezogen auf die Gesamtzahl des Rücklaufes

Grundlage für die Beantragung der offenen Form:

Vereinbarkeit von Schulangebot und individuellen Schülerbedürfnissen

Die Interessenlage der Eltern- und Schülerschaft ist individuell sehr verschieden. Die Form der *offenen Ganztagschule* trägt den Belangen und Interessenlagen durch das Prinzip der Freiwilligkeit Rechnung.

Ein großer Teil der Schülerschaft ist außerhalb der Schule im gesellschaftlichen Leben des Wohnortes engagiert. Es wird nicht möglich sein, all diese Angebote in das Ganztagsangebot einzubinden. Die *offene Ganztagschule* entspricht damit den Bedürfnissen in der ganzen Bandbreite zwischen schulischer Einbindung und außerschulischem, gesellschaftlichen Engagement von Schülern am besten.



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Dörgestr. 34 - 37520 Osterode am Harz ☎ 05522/91687-0 📠 05522/6066 mail@trg-oha.de

Pädagogisches Konzept

Vorbemerkungen

Das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium ist durch die Schulzeitverkürzung bis zum Abitur („G8“) bereits an 5 Tagen in der Woche ein Gymnasium mit Pflicht- und Wahlunterricht am Nachmittag. Durch die Umwandlung in eine *offene Ganztagschule* wird es möglich, eine pädagogische und organisatorische Einheit zu entwickeln und das Angebot schulintern und mit außerschulischen Partnern zu optimieren.

Wegweisend hierfür ist das Schulprogramm des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums unter dem **Leitbild**:

Die Persönlichkeit bilden- in der Gemeinschaft lernen- in die Verantwortung wachsen.

Die Umwandlung in eine offene Ganztagschule ist darüber hinaus geeignet, den sich permanent verändernden gesellschaftlichen Strukturen und damit verbundenen Bedürfnissen von Eltern und Schülern Rechnung zu tragen.

I. Ziele

Die Ziele orientieren sich an den Wünschen und Vorstellungen der Schüler, Lehrer und Eltern am TRG und den im Erlass zur Arbeit der Ganztagschulen verankerten Vorgaben.

I.1 Bildung:

Ganztagschule als *Schule für mehr Bildung* heißt, das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium

- fördert begabungsgerechte und individuelle Lernentwicklung.
- fördert eine individuelle Entfaltung von Stärken und die Entdeckung neuer Stärken und Interessen.
- baut die bereits bestehende individuelle Lernförderung durch Unterstützungsangebote (Fördermaßnahmen) und Hausaufgaben-betreuung aus.
- integriert zusätzliche Bildungsangebote in den Schultag und vernetzt vorhandene Angebote.
- fördert die Entwicklung einer veränderten Lernkultur und größerer Identifikation mit dem TRG.



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Dörgestr. 34 - 37520 Osterode am Harz ☎ 05522/91687-0 📠 05522/6066 mail@trg-oha.de

I.2 Familie und Gesellschaft:

Ganztagsschule als *Partner von Familien und Teil der Gesellschaft* heißt, das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium

- unterstützt Familien bei der Vereinbarkeit von Berufs- und Erziehungsarbeit durch erweiterte Beratungs- und Betreuungsangebote in der Schule.
- bietet zusätzlich Raum für die Integration von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlicher Herkunft.
- Fördert die Gesundheit aller Schülerinnen und Schüler durch ausgewogene Ernährungs- und Pausenangebote.
- setzt auf Stärkung des Schulstandortes durch den Aufbau eines kontinuierlichen Ganztagsangebotes von der Grundschule bis zu den weiterführenden Schulen.
- widmet sich intensiv dem Übergang von der Schulzeit in die Berufswelt durch berufsorientierende und berufsvorbereitende Inhalte und Projekte.
- bietet inhaltliche und zeitliche Freiräume für die Einbindung von außerschulischen Trägern und Anbietern.

Zur Erfüllung der Ziele kann das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium auf einem schulinternen Netzwerk von implementierten Konzepten aufbauen.

Konzepte des TRG:

Begabtenförderung Kooperationsverbund Osterode am Harz II
Förderkonzept
GIB - Konzept: Gespräche - Information - Beratung
Gewaltprävention
Integrationskonzept
Konzept zum Umgang mit Beschwerden
Medienkonzept
Methodenkonzept
Nachschreibekonzept
Schulfahrtenkonzept
Sicherheits- und Gesundheitskonzept
Vertretungskonzept

Schulprogramm und Konzepte werden im Rahmen der Vorbereitungen des Ganztagsangebotes auf ihren Anpassungsbedarf an die Konzeption der *offenen Ganztagschule* hin zu prüfen sein und weiterentwickelt werden.

Darüber hinaus befinden sich derzeit folgende Konzepte im Schulalltag des TRG in einer Probephase:



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Dörgestr. 34 - 37520 Osterode am Harz ☎ 05522/91687-0 📠 05522/6066 mail@trg-oha.de

Konzept zur Doppelstundenregelung
Konzept zur Pausenregelung

Die Evaluation steht für das Schuljahr 2010/2011 mit der Zielsetzung an, beide Konzepte mit Beginn der offenen Ganztagschule verbindlich einzuführen.

II. Grundkonzeption

Das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium hat sich mit seinem Schulprogramm zu einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung und einer differenzierten, begabungsorientierten Förderung aller Schülerinnen und Schüler verpflichtet. Das Ganztagsangebot bietet, auch in der offenen Form, weitere Möglichkeiten, die Zielsetzungen des Schulprogramms noch intensiver umzusetzen.

Das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium hat bereits, über den Pflichtunterricht hinaus, folgende Ausbildungsschwerpunkte, die im Rahmen der offenen Ganztagschule vernetzt und weiterentwickelt werden sollen:

- Förderung der Fremdsprachenkompetenz durch Teilnahme an Zertifikatsprüfungen
- Förderung naturwissenschaftlicher Kompetenz, Schwerpunkt Chemie und Physik, durch Kooperationen mit Universitäten und Wirtschaftunternehmen sowie dem Frühstudium
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch Implementierung des *Lions Quest* Programms im Sekundarbereich I ab Jahrgang 5 (2010 zertifizierte Lions Quest Schule in Niedersachsen) und der *Akademie für OberstufenschülerInnen* ab Jahrgang 10.
- Ausbildung von SchülerInnen zu sozialer Verantwortung im *Schulsanitätsdienst*, als *Streitschlichter*, als *Bus Scouts*, als *Schulpaten*, als Schülertrainer im Bereich Fördermaßnahmen *Schüler helfen Schüler*
- Berufsorientierung durch Betriebserkundungen, Schülerbetriebspraktikum, Expertenberatung im TRG, Kooperation mit Wirtschaftsbetrieben bis hin zur Universität
- Entwicklung von Medienkompetenz
- Verwirklichung in sportlichen, musikalischen und praktisch-künstlerischen Projekten

Aktive Unterstützung hierbei findet das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium bereits jetzt bei seinen festen Kooperationspartnern.

Die Partnerschaften werden künftig weiter ausgebaut und den Bedürfnissen der offenen Ganztagschule, im Sinne eines breiten Angebotsspektrums, angepasst.



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Dörgestr. 34 - 37520 Osterode am Harz ☎ 05522/91687-0 📠 05522/6066 mail@trg-oha.de

Gelebte Partnerschaften auf der Grundlage von Kooperationsverträgen bestehen mit:

- der TU Clausthal
- dem Hochbegabtenförderverbund Osterode II
- dem St. Jakobushaus Goslar
- dem Bildungsnetzwerk des Landkreises Osterode am Harz, Fa. Kodak
- dem Netzwerk der Umweltschulen in Europa

Partner mit bestehenden Vereinbarungen zur Zusammenarbeit sind u.a.:

- Netzwerk Region des Lernens
- Arbeitskreis Schule und Wirtschaft im Landkreis Osterode
- XLAB Labor Göttingen
- DRK Osterode am Harz
- KVHS Osterode am Harz
- Kreismusikschule
- Kunstkreis Osterode
- Kirchenkreis Osterode am Harz
- MTV Osterode am Harz
- Harz-Weser Werkstätten Lebenshilfe e.V.
- Osteroder Tafel
- Suchtberatungsstelle im Landkreis Osterode am Harz

Ziel der Ganztagsbetreuung ist, dass die Schülerinnen und Schüler, die sie in Anspruch nehmen,

- in einem strukturierten und überschaubarem Netzwerk,
- mit pädagogisch erfahrenen bzw. mit spezifisch ausgebildeten Betreuern,
- in lernförderlicher Umgebung,

Möglichkeiten erkennen und nutzen, Kompetenzen steigern und dabei einen motivierenden Wechsel von Beschäftigung und Entspannung erleben.

III. Angebote im Ganztagsbereich

Das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium wird seine Angebote im Bereich Förderung, Kooperation und Bildung für den Ganztagsbereich vertiefen und erweitern.

Am Vormittag und, je nach Jahrgangsstufe auch an 1-3 Nachmittagen, findet derzeit von Mo-Do Pflichtunterricht statt. Die Angebote des Ganztagsbereiches werden daher auf 5 Tage in der Woche verteilt, um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern, neben dem Pflichtunterricht, auch Wahlangebote anbieten zu können.

Die Nachmittagsangebote im Ganztagsbereich sollen nach Ausschreibung wählbar sein, wobei sich Schülerinnen und Schüler verbindlich für mindestens ein Schulhalbjahr zur Teilnahme verpflichten. Die weitere Organisation (Informations- und Anmeldeverfahren, Verteilung der Angebote auf feste Zeiten, Schnupperstunden usw.) ist zu regeln.



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Döngestr. 34 - 37520 Osterode am Harz ☎ 05522/91687-0 📠 05522/6066 mail@trg-oha.de

Organisation (Zeiten) des offenen Ganztagsangebotes am TRG:

07.45-13.00Uhr Pflichtunterricht

13.00-13.30Uhr Mittagspause Das Ganztagsangebot beginnt **Mo-Do** mit der großen Mittagspause. Bereits seit 3 Jahren wird allen Schülerinnen und Schülern in der Mittagspause Mittagessen angeboten. Das Gymnasium besitzt hierfür seit 2006 eine eigene Mensa.

13.30- 15.05Uhr Ganztagsangebote (Wahlunterricht) von Mo-Do/Fr und jahrgangswise Pflichtunterricht (Jahrg. 7-12)
Der Schwerpunkt der GTS-Angebote wird von Mo-Do liegen, der Freitag ist am TRG traditionell dem musischen Bereich (z.B. dem Schulorchester) vorbehalten.

15.10- 16.45Uhr weiterer **Pflichtunterricht** (Qualifikationsphase) und weiterer Wahlunterricht von Mo- Do.

Die Schülerbeförderung ist bereits auf das Nachmittagsangebot ausgerichtet.

Organisation (Inhalte) des offenen Ganztagsangebotes am TRG:

Die Ganztagsangebote am Tilman-Riemenschneider-Gymnasium werden folgenden **Lernfeldern** zugeordnet:

- Naturwissenschaften und Technik
- Sprachen
- Sport
- Soziales und Gesellschaft
- Musik und Kunst

Bei Planung und Umsetzung sind die besonderen Belange des Pflichtunterrichtes und Personalangebotes zu beachten. Dadurch bedingt, werden Schülerinnen und Schüler möglicherweise nicht immer alle von ihnen gewünschten Angebote nutzen können. Es bleibt Entwicklungsaufgabe, eine möglichst große Deckung von Nachfrage und Angeboten in den Lernfeldern zu erreichen.

Darüber hinaus hängen die Teilnahmen auch von eventueller Festlegung auf Zielgruppen und Jahrgangsstufen ab (z.B. bei der Begabtenförderung, der Sprachzertifizierung DELF u.a.). Die bereits bestehenden zahlreichen Angebote am TRG werden in das ganztagspezifische Angebot integriert.



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Dörgestr. 34 - 37520 Osterode am Harz ☎ 05522/91687-0 📠 05522/6066 mail@trg-oha.de

Modell für ein Ganztagsangebot am Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums

Angebote gibt es von Montag bis Donnerstag (Freitag) in der 7./8. Stunde (z.T. auch 9./10.Std. z.B. Tanz AG).

Schülerinnen und Schüler melden sich jedes Halbjahr/Schuljahr neu zu Angeboten ihrer Wahl an:

Blau: geplante Neuerungen im vorgesehenen Ganztagsangebot
Schwarz: bereits vorhandene Angebote am TRG

Die Verteilung auf Wochentage dient nur der Veranschaulichung und ist keine Festlegung für das künftige Angebot!!!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung	
Stimmbildung	Chor	Karate	Ukulele	Schulorchester
Physik für helle Köpfe	Schülerzeitung	Darstellendes Spiel	Fö Englisch	DELTA
Fö 2. Fremdsprache	Theater	Basketball	Badminton	Sport Stacking
Schulsanitätsdienst	Fö Mathematik	Schüler helfen Schülern	Begabtenförder 3	Gitarre
Badminton	Begabtenförder 1	Fö Deutsch	Begabtenförder 4	
Big Band	Begabtenförder 2	Tanz	Begabtenförder 5	
Bus Scouts	Streitschlichter	Schulhofgestaltung	Schulpaten u. Integration	
Bibliothek	Kunst T.Riemenschneider	Aquarium	Griechisch für Einsteiger	
Berufsorientierung	Sport (externer Partner)	Computer und Netzwerk	Sport (externer Partner)	
Sport (externer Partner)		Frühstudium TU	Sport (externer Partner)	
		Technik		

Besonders in den Bereichen Sport, Soziales und Kirchen wollen wir das Angebot durch Kooperationspartner erweitern. Eine Arbeitsgruppe aus Schulleitung, Lehrerschaft, Elternschaft und Schülerschaft zur Vorbereitung des Ganztagsangebotes wurde eingerichtet.



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Dörgestr. 34 - 37520 Osterode am Harz ☎ 05522/91687-0 📠 05522/6066 mail@trg-oha.de

IV. Personeller und sächlicher Rahmen

Die kind- und jugendgerechte Umsetzung des Ganztagskonzeptes erfordert zusätzlichen Einsatz von personellen Ressourcen. Hier wird es erforderlich sein, Möglichkeiten

- der Kooperationspartner
- besonders geeigneter Schülerinnen und Schüler des TRG
- von pädagogischem Personal

in den Ganztagsbetrieb einzubinden. Die bisherigen Poolstunden (Lehrerstunden) des AG- und Förderbereiches sowie die Stunden der Hochbegabtenförderung werden als personeller Sockel in den Ganztagsbereich integriert. Um die gesamte Bandbreite der geplanten Angebote personell und qualitativ gewährleisten zu können, sind Budgetmittel erforderlich, mit denen pädagogisches Personal eingestellt werden kann.

Da Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und außerschulische Fachkräfte mit pädagogischer Eignung sehr unterschiedliche Voraussetzungen, Vorstellungen und Erwartungen mitbringen, ist, neben den Chancen dieser Vielfalt, unbedingt der notwendige Kommunikations- und Abstimmungsbedarf zu lösen.

Die räumlichen Voraussetzungen des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums eignen sich bereits jetzt für ein Ganztagsangebot. **Es gibt** z.B. bereits:

- eine Mensa
- eine sehr gute Ausstattung im Bereich neue Technologien und FUR NW
- Computer-Lerninseln für Schüler
- eine Schülerbücherei
- Freizeit-, Bewegungs- und Ruheangebote im Pausenbereich
- schuleigene Sporthallen sowie Sportstätten (Schwimmbad, Sportstadion) in fußläufiger Nähe

Es fehlen Schüler-Arbeitsräume bzw. Stillarbeitsbereiche, dieser Bedarf ist aber unabhängig von der Ganztagschule zu sehen. Es wird perspektivisch zum Schuljahr 2011/2012 möglich sein, 1-2 frei werdende Unterrichtsräume (1 Schuljahrgang durch G8 weniger) in entsprechende Funktionsräume umzuwandeln. Die Ausstattungen sind bei den Haushaltsmitteln 2011 des Schulträgers im investiven Ansatz beantragt.



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Dörgestr. 34 - 37520 Osterode am Harz ☎ 05522/91687-0 📠 05522/6066 mail@trg-oha.de

V. Gremienbeteiligung

Zum vorliegenden Konzept des Antrags - Umwandlung des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums in eine offene Ganztagschule – haben die Gremien wie folgt Stellung genommen bzw. abgestimmt:

12.06.2008	Erörterung einer Antragstellung im Schulvorstand	
18.05.2010	Beschluss des Schulvorstandes zur Vorbereitung eines Antrags <i>offene GTS</i>	
01.06.2010	Beschluss der Gesamtkonferenz zur Vorbereitung eines Antrages	
31.08.2010	Beschluss des Schulvorstandes zur Erarbeitung eines Antrages	
August 2010	Elternbefragung zum Vorhaben	: mehrheitliche Befürwortung
14.09.2010	Vollversammlung des Schulelternrates:	mehrheitliche Befürwortung
27.09.2010	Vollversammlung des Schülerrates	: einstimmige Befürwortung
26.10.2010	Sitzung des Schulvorstandes	: einstimmiger Beschluss
09.11.2010	Gesamtkonferenz	: 83 Ja-Stimmen -- Enthaltungen 02 Nein-Stimmen



.....
Karin Thiele
Oberstudiendirektorin

Anlagen



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Dörgestr. 34 - 37520 Osterode am Harz ☎ 05522/91687-0 📠 05522/6066 mail@trg-oha.de

Beschlussvorlage zur 2. Sitzung des Schulvorstandes im Schuljahr 2010/11 am 25.10.2010

Beschlussvorlage zum TOP 4

Der Schulvorstand stimmt dem Antrag auf Einrichtung eines offenen Ganztagsangebotes am Tilman-Riemenschneider-Gymnasium ab Schuljahr 2011/12 in der vorliegenden Fassung zu.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmiger Beschluss

Beschlussvorlage zur 1. Gesamtkonferenz im Schuljahr 2010/11 am 09.11.2010

Beschlussvorlage zum TOP 5

Am Tilman-Riemenschneider-Gymnasium soll ab Schuljahr 2011/12 ein offenes Ganztagsangebot eingerichtet werden. Dem vom Schulvorstand am 26.10.2010 beschlossenen Antrag auf Einrichtung eines offenen Ganztagsangebotes nach Nr. 8.2 des Erlasses „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule“ wird von der Gesamtkonferenz zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: : 83 Ja-Stimmen
-- Enthaltungen
02 Nein-Stimmen

Osterode am Harz, 10.11.2010

Karin Thiele
.....

Karin Thiele, OSTD'

Schulleiterin